

Info- Reader zum Kooperationsseminar

**„I can´t relax in authority“**



—

**das Herrschafts- und  
Emanzipationsseminar**

06.— 09. August 2009  
Kommune Burg Lutter

## Hallihallo und So

Hallo und einen wunderschönen guten Tag, was ihr hier vor Euch habt, ist der Info- Reader zum ersten großen (sensationellen, wahnsinnig guten) Kooperationsseminar in der Geschichte der GRÜNEN JUGEND. Vom 6.-9. August 2009 werden wir euch vier Tage lang auf der Burg Lutter, die im nördlichen Vorharzgebiet liegt, ein buntes Programm zu den Themen „Herrschaft & Emanzipation“ und unter dem Motto „I can't relax in authority“ präsentieren.

Die Idee des Kooperationsseminars ist, wie der Name schon sagt, aus einer Kooperation mehrerer Fachforen entstanden, nachdem klar war, dass eine Sommerakademie dieses Jahr nicht stattfinden kann. Daher hat sich der BuBiBei (Bundesbildungsbeirat, bestehend aus allen Fachforen) etwas überlegt. Die fünf Fachforen Mensch & Tier, Gleichberechtigung, LesBiSchwul, Demokratie & Recht und Bildung kamen zusammen und haben das Kooperationsseminar gemeinsam organisiert. So finden die unterschiedlichsten Workshopthemen zu Herrschaft & Emanzipation hier ihren Platz.

Ihr bekommt die Gelegenheit, euch in 12 Workshops und weiteren Programmpunkten nicht nur über die "klassischen" Themen wie Demokratie und Erziehung zu informieren, sondern euch auch mit der 2-Geschlechtlichkeit der Gesellschaft, emanzipatorischer Politik im ländlichen Raum oder der Frage, wie der Mensch die Tiere beherrscht, zu befassen.

Zum Auftakt am Donnerstagabend starten wir mit einem „Ringelpiez mit Anfassen“ (Kennen-Lernen-Spiele). Am Freitag bieten wir neben den Workshopphasen auch genügend Zeit für Open Space an und lassen den Tag mit einem netten Abendprogramm ausklingen. Am Samstagabend gibt es dann nach vielen Workshops und Freiräumen die Möglichkeit zur Party mit einer autonomen DJ-Group. Sonntag starten wir dann etwas später, dafür alle zusammen mit einem Fachforen-Frühstück, wo ihr die Möglichkeit habt, die Fachforen mal kennen zu lernen oder euch mal auszutauschen innerhalb des Fachforums. Nach dem TOTALEN Feedback oder kreativer Zeit und dem Mittagessen, gibt es dann noch ein Abschlussplenum.

Damit wir euer Feedback aber auch schon bereits während des Seminars praktisch umsetzen können, gibt es am Freitag und Samstag Feedback-Kleingruppen. In jeder Gruppe sitzt eine Person aus dem Seminar-Orga-Team die euer Feedback dann direkt weiterleitet.

Ihr habt die Qual der Wahl bei den Angeboten! Wir hoffen, ihr seid neugierig geworden.

Viel Spaß, euer BuBiBei (Bundesbildungsbeirat)

## Was muss ich mitbringen?

- ✓ Schlafsack oder Bettdecke (bei den Betten sind nur Matratzen da!)
- ✓ Isomatte (bringt bitte alle eine mit, falls ihr eine habt)
- ✓ Kissen
- ✓ ggf. Zelt (wenn ihr Bock auf Zelten habt)
- ✓ Handtuch + Duschzeug
- ✓ Freizeitkram (Badmintonschläger, Frisbees etc.)
- ✓ Poetry Slam-Texte! :)
- ✓ Kreativität und Spaß
- ✓ Dinge die ihr sonst noch braucht (Medikamente etc.)
- ✓ Schreibkram
- ✓ Hausschuhe oder dicke Socken (wichtig, da mensch im Haus keine Schuhe tragen darf)
- ✓ Leute die beim Cross-Gender-Workshop des FaFo's LesBiSchwul mitmachen wollen, sollen bitte Klamotten von ihrem gegenteiligen Geschlecht mitbringen!
- ✓ für alle Leute die Bock auf den Entspannungsworkshop haben, bringt bitte lockere sportliche Kleidung mit
- ✓ ...



## 1. Burg Lutter

### 1.1 Die Wegbeschreibung

#### Mit der Bahn

Der nächste Bahnhof ist Salzgitter-Ringelheim (sonst geht auch Seesen). Von da fahren Busse nach Lutter. Am Marktplatz aussteigen und die letzten 200 Meter zur Burg gehen.

#### Mit dem Bus

In Lutter ist auch eine Haltestelle vom Berlin-Linien-Bus

(Frankfurt/M- Berlin). Hier gibt es günstige Angebote für die Bus Direktverbindung von Städten auf der Strecke Frankfurt/M.- Berlin [ffm.pdf](http://www.ffm.pdf) nach Lutter oder [www.berlinlinienbus.de](http://www.berlinlinienbus.de).



### 1.2. Kurzinfo über die Burg:

„Das Seminar- und Ferienhaus ist Teil einer 4 ha großen, mittelalterlichen Burganlage, mit alten Gebäuden, Burgturm und teilweise erhaltenem Burggraben. Die Burg liegt im nördlichen Vorharzgebiet in einem Tal. Zum Spielen ist auf unserem Gelände ausreichend Platz. Wenn die Witterung es erlaubt, könnt Ihr draußen auf dem dafür vorgesehenen Platz Feuer machen. In der Innerstentalsperre (15 km entfernt) könnt ihr baden.“



Die Burg Lutter ist seit 1980 im Besitz der Lutter-Gruppe. „Wir wollen ohne Herrschaftsstrukturen nach anarchistischen Gesichtspunkten zusammenleben. Wir erarbeiten unseren Unterhalt selbstständig. Dabei lehnen wir hierarchische Strukturen und lohnabhängige Arbeit ab und streben Selbstbestimmung an. Hier gibt es also weder Chefin noch Chef.“

Mehr dazu unter: <http://www.burg-lutter.de/>

### 3. Programm

#### **Donnerstag**

- 16-18 Uhr: Ankommen
- 18-19 Uhr: Willkommen und Organisatorisches + Vorstellung der Workshops
- 19-20 Uhr: Abendessen
- 20 Uhr: Ringelpiez MIT Anfassen!
- ab 22 Uhr: Schlafen oder Schnackseln

#### **Freitag – der Herrschaftstag**

- 09-10 Uhr: Frühstück
- 10-13 Uhr: 1. Workshopphase
- 13-14 Uhr: Mittagessen
- 14-15 Uhr: Open Space
- 15-18 Uhr: 2. Workshopphase
- 18-19 Uhr: Abendessen
- 19-19.30 Uhr: Feedbackkleingruppen
- 19.30-20 Uhr: Pause + Treffen des Orga-Teams
- 20 Uhr: Abendprogramm
- ab 22 Uhr: Schlafen oder Schnackseln mit Wums-Kondomen

#### **Samstag – der Emanzipationstag**

- 09-10 Uhr: Frühstück
- 10-13 Uhr: 3. Workshopphase
- 13-14 Uhr: Mittag
- 14-15 Uhr: Open Space
- 15-18 Uhr: 4. Workshopphase
- 18-19 Uhr: Abendessen
- 19-19.30 Uhr: Feedbackkleingruppen
- 19.30-20 Uhr: Pause + Treffen des Orga-Teams
- 20 Uhr: Abendprogramm
- ab 22 Uhr: PARTY mit (autonomer) DJ-Group

#### **Sonntag**

- 10-11 Uhr: Fachforenfrühstück
- 11-13 Uhr: Das TOTALE Feedback!
- 13-14 Uhr: Mittagessen
- 14-15 Uhr: Aufräumen
- ab 15 Uhr: Abreisen

## 2. Fachforumsvorstellungsrunde

Hier stellen sich alle Fachforen vor, die an der Organisation des Seminars beteiligt sind.

### Fachforum „LesBiSchwul“

#### **Hallo liebe Liebenden,**

was für eine Identität habe ich? Als was definiere ich mich? Möchte ich mich überhaupt definieren lassen? Bin ich Mann, Frau, lesbisch, schwul, hetero, queer ... normal? Oder einfach nur Mensch? Wie können wir all diese Definitionen überwinden und einfach gleichberechtigt leben? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns.

#### **Wer sind wir?**

Wir sind eine bunte Gruppe von homo- und queerpolitisch Interessierten aus dem gesamten Bundesgebiet. Bei uns kann jedeR mitmachen oder einfach auch nur mal reinschnuppern, egal ob hetero, bi, homo oder auch gar nichts.

#### **Was machen wir?**

In einem Wort: Bildungsarbeit. Wir haben beispielsweise letztes Jahr ein Seminar zur Queer Theory in Münster veranstaltet. Außerdem sind wir aber auch auf CSDs (Christopher Street Days) und anderen vielseitigen Aktionen aktiv.

#### **Wir freuen uns auf dein Interesse**

**Katja (Weiden) & Stephan (Siepe)**

**Kontakt: [team-ff-lesbischwul@gruene-jugend.de](mailto:team-ff-lesbischwul@gruene-jugend.de)**

### Fachforum Gleichberechtigung

#### **Wer sind wir:**

Ein bunter Haufen von Frauen und Männern, die sich aktiv, kreativ und alternativ mit der Geschlechterfrage in unserer Gesellschaft auseinandersetzen.

#### **Wofür wir uns einsetzen:**

- Dass das Geschlecht oder die sexuelle Identität in der Lebensgestaltung von Frauen und Männern keine Rolle mehr spielt, dass sie in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens gleichberechtigt beteiligt sind. Dazu müssen Vorurteile abgebaut und Diskriminierung verhindert werden.
- Dass die Präsenz von Frauen sichtbar wird, sowohl in gleichberechtigter Sprache, als auch in allen Formen der Berichterstattung, dass sie die Hälfte der Macht innehaben und ihre Arbeit gleichwertig anerkannt und entlohnt wird.
- Außerdem dass Männer in den von Frauen dominierten Bereichen gestärkt werden.
- Niemals dürfen die Interessen der beiden Geschlechter gegeneinander ausgespielt werden. Wir fordern eine Politik für beide Geschlechter - eine Politik für Menschen.

#### **Was machen wir konkret:**

Wir informieren und diskutieren zu tagespolitischen Themen über die Mailingliste ff-gleich (z.B. zu Frauen- und Transförderung, Sexismus, Frauen in der Wirtschaft und interessanten Papieren und Veranstaltungen).

Wir schreiben Anträge und kämpfen für ihre Durchsetzung, vernetzen uns, machen Seminare (9.-11.10.2009 für das Seminar Männerbilder vormerken!) um uns und andere zu informieren, feiern, beteiligen uns an Aktionen und organisieren selber welche, haben Spaß an Politik.

**KoordinatorInnen:**

Kristina Kütt & Dörthe Wiechers

**Kontakt: [team-ff-gleich@gruene-jugend.de](mailto:team-ff-gleich@gruene-jugend.de)**

## Fachforum Mensch & Tier

Das Fachforum Mensch und Tier existiert seit dem 29. Bundeskongress, also November 2007. Um die Angst vor weg zu nehmen: Unser Fachforum besteht nicht nur aus den üblichen „radikalen“ VeganerInnen, die mensch immer hinter unserer Gruppe vermutet, nein im FaFo sind ebenso VegetarierInnen, FleischreduziererInnen und FleischkonsumentInnen aktiv - und dass soll auch so bleiben. Ein Fachforum hat nur eine Überlebenschance, wenn es zu unterschiedlichen Meinungen kommt, zu Diskussionen und gegenseitigen Ergänzungen. Wir möchten in erster Linie eine Diskussionsplattform für alle tierschutz- und tierrechtsinteressierten Menschen in der GRÜNEN JUGEND sein. Wir wollen uns kritisch mit der Beziehung Mensch - Tier auseinandersetzen. Wir wollen gemeinsam Konzepte für die GRÜNE JUGEND erarbeiten, um auch in unserem Verband eine Politik zu etablieren, die auch auf unsere Mitlebewesen achtet. Und was wir sonst noch wollen, hängt natürlich von euch ab!

Seminar: Die Mensch-Tier-Beziehung in der wissenschaftlichen Betrachtung

Termin: 09. bis 11. Oktober 2009

Ort: Berlin

**Koordinator\_innen:**

Fred Wendorf & Lara Haasper

**[team-ff-menschundtier@gruene-jugend.de](mailto:team-ff-menschundtier@gruene-jugend.de)**

## Fachforum Bildung

Du findest **Sitzen bleiben ungerecht**? Du bist der Meinung, dass sich unser **Bildungssystem radikal ändern** muss? Du denkst, **Noten sollten nicht über deine Zukunft entscheiden**? Du findest **Studiengebühren unsozial**? Wenn Dich diese und andere bildungspolitische Themen interessieren, dann bist Du genau richtig beim *Fachforum Bildung*! Leider entscheidet in Deutschland wie in kaum einem anderen Land die soziale Herkunft über den individuellen Erfolg im Bildungswesen. Dazu kommt, dass weder auf die Begabungen noch auf die Schwächen und Probleme der einzelnen SchülerInnen eingegangen wird!

Wie Mensch diese und viele andere Probleme anpacken kann, das diskutieren wir nicht nur auf unserer Mailingliste, sondern auch im Rahmen unserer Seminare. Dazu laden

wir zu aktuellen Themen interessante ReferentInnen ein und beschäftigen uns ein Wochenende lang mit einem bestimmten Thema rund um die Bildungspolitik.

**KoordinatorInnen:**

Swantje Fischer, Lena Schwelling & Rob Wirski

**team-ff-bildung@gruene-jugend.de**

## Fachforum Demokratie & Recht

"Wenn du mich nicht begehrt, verlasse ich dich. Deine Demokratie." (unbekannter Autor)

Die Demokratie will täglich neu bestätigt werden. Denn Demokratie ist ein Querschnittsthema: Sie kommt überall in unserem Leben vor. Mitbestimmung in der (demokratischen) Schule, Hochschule oder dem Betrieb - das ist genauso aktuell und wichtig.

Wir drängen auf die Einhaltung der Menschenrechte - in Deutschland, z.B. in Asylfragen, aber auch weltweit. Wir befassen uns auch mit den Institutionen der Demokratie: Was tun gegen Korruption? Föderalismus oder Zentralismus? Weiterhin soll das Wahlalter gesenkt werden - Jugendliche müssen ein Recht haben, die Entscheidungen, die ihre Zukunft betreffen, zu beeinflussen! Spätestens seit der Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung und der WM 2006 in Deutschland hat die Beschneidung von BürgerInnenrechte eine neue Dimension erreicht. Das können und wollen wir nicht hinnehmen! Zu einer gerechten Gesellschaft braucht es freie und mündige BürgerInnen. Nicht nur Privatsphäre und Datenschutz, sondern auch Partizipation und Informationsfreiheit gehören deshalb zu den Grundpfeilern einer gerechten Welt. Wie viel Überwachung kann eine Demokratie verkraften? Wie werden Strafverfolgung und -vollzug, wie polizeiliches Handeln legitimiert und überprüft? Und wer sorgt dafür, dass aus all dem nationalistisches und antirassistisches Gedankengut fernbleibt? Wir setzen uns für ein weltoffenes und pluralistisches Deutschland ein. Nur so können wir eine gerechte Gesellschaft bilden, in der geistige BrandstifterInnen keinen Platz mehr finden und jede und jeder selbst bestimmt leben kann.

Kurzum: Wir widmen uns allen Fragen, die mit Demokratie und Rechtsstaat zu tun haben.

**team-ff-demokratie@gruene-jugend.de**

## Workshops

Insgesamt gibt es vier Workshopphasen mit jeweils drei Workshopmöglichkeiten.

### **Freitag 10.00 – 13.00 Uhr**

#### Workshop 1: Demokratie in der Schule

In den demokratischen Sudbury-Schulen kann jeder machen, was er möchte. Diese Schulen werden durch eine Schulversammlung, in der jeder Schüler genauso wie jeder Erwachsene nur eine Stimme hat, komplett demokratisch gestaltet. Und ja, das funktioniert gut und das schon seit 40 Jahren. Diskutiert diesen Ansatz und sein unkonventionelles Welt- und Menschenbild mal mit Michael Sappir, einem Mitgründer/Absolventen der Sudbury-Schule in Jerusalem, Israel!

Mit Michael Sappir

#### Workshop 2: Wir wissen was gut für dich ist!

"Sie bekommen Strafe von einem Credit, wegen Verstoßes gegen das verbale Moralitätsstatut!" [...] "Ich lese gern. Ich bin für Redefreiheit und für Freiheit der Wahl. Ich bin ein Typ der gerne in einer schmierigen Kneipe hockt und sich fragt: Nehm" ich ein T-Bone Steak oder "ne Riesenportion Spare Ribs mit richtig schönen fetten Pommes dazu? Ich bin cholesterinsüchtig! Ich will Speck, Butter und will tonnenweise Käse reinhauen. Ich will "ne fette Havannah, so groß wie Cincinnati in der Nichtraucherzone rauchen. Ich will nackt mit grünem Wackelpudding beschmiert durch die Straßen laufen, und ich will mir die Freiheit nehmen, den Playboy zu lesen. Warum? Weil ich das Bedürfnis dazu verspüre!" - Demolition Man

Der Staat glaubt zu wissen was gut für dich und die Gesellschaft ist. Drogen sind z.B. schlecht und deswegen verboten. Hier und in vielen anderen Bereichen schreibt dir der Staat - vielleicht in guter Absicht - vor wie du zu handeln und zu denken hast. Er hat viele Möglichkeiten in mein Leben einzugreifen, sei es in der Bildung, über Strafen und Gesetze oder sonst wo. Was darf der Staat mir vorschreiben, was soll er mir vorschreiben? Was ist meine eigene Entscheidung? Wir wollen in diesem Workshop über solche Fragen - mit einem Schwerpunkt auf dem Thema Drogen - diskutieren und uns auch nicht davor scheuen, die Machtfrage zu stellen.

Mit Jan Wienken & Maximilian Plenert

#### Workshop 3: Macht und Recht: Eine kritische Theorie des Rechts

Moderne Staaten haben mithin eines gemeinsam: eine Verfassung und ein Rechtssystem, durch welches der Staat und seine Funktionsorgane legitimiert wird. Das Recht wird in der Regel als neutrale Instanz angesehen, ein Mittel um gesellschaftliche Gerechtigkeit durchzusetzen und Konflikte zu lösen. Recht ist aber vor allem eine Herrschaftswissenschaft, die sich durch eine unverständliche Sprache kennzeichnet und

gesellschaftliche Strukturen festigt. Auch Institutionen wie das Bundesverfassungsgericht sind nicht "neutral" und legen das Recht nicht nur nach dem Wortlaut aus, sondern sie reagieren auf gesellschaftliche und soziale Kämpfe. Recht ist Macht und daher sollten wir es auch kritisch betrachten. In dem Workshop wollen wir anhand von verschiedenen Texten und Beispielen aus der Praxis versuchen den Funktionsweisen des Rechts auf die Schliche zu kommen.

Mit Maximilian Pichl

## **Freitag 15.00 – 18.00 Uhr**

### **Workshop 1: Das Spiel mit der Macht- BDSM**

"Widerspricht sich die Forderung nach Gleichberechtigung der Geschlechter mit den Fantasien und dem Ausleben von BDSM (Bondage & Discipline, Dominance & Submission, Sadism & Masochism )? Wie weit kann/darf sexuelle Freiheit gehen?"

Mit Kathrin Passig

### **Workshop 2: Wie der Mensch die Tiere beherrscht**

Wir werden einen historischen Überblick über die Herrschaft der Menschen über Tiere geben. Ebenso werden wir der Frage nachgehen, wie es zu dieser Herrschaft gekommen ist, den Speziesismus näher beleuchten und uns fragen, wie eine solche Herrschaft aussieht (übt der Mensch schon Herrschaft über z.B. "sein" Haustier aus etc.). Außerdem wollen wir uns der Frage widmen, wo denn der große Unterschied zwischen der menschlichen und anderen Spezies liegt, die eine solche Herrschaft ja legitimieren soll. Hierfür werden wir in einem kreativen Prozess, Ideen austauschen und diesen Herrschaftsanspruch hinterfragen

Mit Lara Haasper & Fred Wendorf

### **Workshop 3: Was bedeuten die Begriffe Gender und Queer?**

Wie strukturieren Gender und Heteronormativität die Gesellschaft in Deutschland? Welche Rolle spielt Wissen hierbei? Es soll kurz eingeführt werden in Gender und Queer-Studies, grundlegende Begriffe und die Rolle dieser Theorieansätze für die Gesellschaft als Ganzes sollen diskutiert werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Interdependenzen verschiedener Machtverhältnisse wie Heteronormativität, Rassismus oder Differenzierungen auf Basis von Schichtzugehörigkeit oder Befähigung gelegt. Zudem werden auf der Basis der theoretischen Überlegungen die Ansätze des Gender Mainstreamings und des Diversity Managements diskutiert.

Mit Dr.Urmila Goel

## Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

### Workshop 1: Eine emanzipatorische Politik für den ländlichen Raum

Starre gesellschaftliche Strukturen sind ein Entwicklungshindernis im ländlichen Raum. Ländliche Entwicklung ist also mehr, als der Bau von Autobahnen in Gegenden, die bisher davon verschont sind. Es gilt, konkrete politische Aktionen und Forderungen zu finden, eine emanzipatorische Politik für den ländlichen Raum zu gestalten. Angefangen von Kommunikationsguerrilla bis hin zum ELER stehen uns viele Ansatzpunkte zur Verfügung.

Mit Karl Bär

### Workshop 2: Crossgender yourself - einen Tag im anderen Körper:

Der Workshop soll eine Mischung aus praktischen Experimenten und kleinen theoretischen Inputs werden. Wir werden uns kurz mit der Thematik der Geschlechteridentität auseinandersetzen und dann ein praktisches Experiment starten. Es wird angeboten, ein Rollenspiel zu spielen, bei dem sich geschlechtergetrennte Gruppen (in einer bestimmten Situation) in das andere Geschlecht hinein fühlen sollen und es schauspielerisch darstellen sollen. Alle die mutig genug dazu sind, können sich dann auch einen Tag lang in das andere Geschlecht verkleiden. Ob sie hierbei die bestimmten Geschlechterklischees mit aufnehmen möchten oder nicht bleibt frei zur Auswahl. Hauptsächlich soll für einen Tag das Geschlecht ein wenig aufgepeppt werden. Hierbei soll auch zu einem gewissen Grad die Möglichkeit gegeben werden, ein neues (geschlechtliches) Körpergefühl zu geben.

Mit Stephan Siepe

### Workshop 3: Die Wahokies – Freiheit ist nicht genug?!

In diesem Seminar wollen wir ausgehend von der Parabel "Die Wahokies" mit euch diskutieren in wie weit mensch von Freiheit von Tieren sinnvoll reden kann. Reicht es aus, Tiere einfach in Ruhe zu lassen? Oder sind bestimmte Eingriffe in das Leben der Tiere gerechtfertigt oder sogar geboten?

Hier vorab ein kleiner Einblick in die Parabel: „Stellen wir uns vor, dass wir in einem tiefgeschnittenen Gebirgstal in Westvirginia eine Gruppe von Menschen entdecken, die nicht nur nicht reden können, sondern auch keine Sprache haben. Es sind Nachkommen von europäischen Arbeitern [...]. Die anderthalb Jahrhunderte dauernde Inzucht in dieser kleinen Gruppe [...] hat bemerkenswerte Auswirkungen gehabt und zu einer Uniformität der äußeren Erscheinung, ungewöhnlicher Häufigkeit bestimmter physischer Anomalien und so weiter geführt. Aber das auffallendste an den Wahokies [...] ist die Tatsache, daß sie keinerlei Sprache haben. [...] Mit einem erheblichen Aufwand und Zeit und Mühe konnten nur geringe Erfolge erzielt werden, und nur einige Wahokies haben schließlich ein paar Worte gelernt. [...] Ohne eine Sprache haben sie praktisch auch keine Kultur. [...] Sie haben keine Religion, und da sie keine Möglichkeit haben, ihre Abstammung und Verwandtschaft festzustellen, haben sie kein Inzesttabu. [...] Die Entdeckung der Wahokies hat zu einer Reihe von äußerst verwirrender

rechtlicher, administrativer und moralischer Probleme geführt. Sind die Wahokies Bürger? Sind sie Eigentümer ‚ihres‘ Grundes und Bodens? Unterliegen sie dem Strafgesetz? [...] Eine entgegengesetzte Auffassung zu [denjenigen], die die Interessen der Wahokies schützen wollen, vertritt eine Koalition, die von Jim's River Laboratories angeführt wird. Sie sind der Ansicht, es sollte erlaubt sein, die Wahokies gefangenzunehmen und sie dazu entweder aus dem Gebirgstal herauszuholen oder in ihren Höhlen festzuhalten, um mit ihnen Forschungen und Tests durchzuführen.“

Mit Lara Haasper & Fred Wendorf

### **Samstag 15.00 – 18.00 Uhr**

#### **Workshop 1: Lernen ohne Druck und Zwang!**

Beschreibung: Viele Menschen wollen an Schulpflicht und Lernzwang festhalten, weil sie befürchten, daß Kinder sonst nichts mehr lernen würden. Freie und Demokratische Schulen, in denen die Schüler selbst entscheiden, was, wann und wie sie lernen, zeigen, daß Kinder zum Lernen nicht gezwungen, gedrängt oder überredet werden müssen. Menschen haben ein natürliches, angeborenes Lernbedürfnis. Kinder sind neugierig und wollen lernen. Sie wollen die Welt, die sie umgibt, begreifen.

Mit Martin Wilke

#### **Workshop 2: Der Matriachatsworkshop**

Was sind Matriachate? Wo gibt es sie (noch)? Wie sieht dort der Alltag aus und wodurch unterscheiden sie sich vom Patriarchat? Im Rahmen einer allgemeinen Einführung in die Matriachatsforschung wollen wir uns darüber Klarheit verschaffen. Insbesondere wollen wir uns mit den sozialen Regeln in Matriarchaten, die Machtanhäufung und Herrschaft sowie Klassenbildung und Akkumulation von Gütern verhindern, beschäftigen. In der gemeinsamen Diskussion wollen wir diskutieren, inwiefern, wir im Hinblick auf das Ideal einer herrschaftsfreien Gesellschaft von matriachalen Gesellschaften lernen können. Der Workshop soll mit dem Vorurteil, Matriarchat bedeute Frauenherrschaft aufräumen und eine neue Perspektive auf bereits existierende alternative Gesellschafts- und Entscheidungsformen eröffnen.

Mit Dörthe Wiechers

#### **Workshop3: Beherrsche deinen Körper! - Eine Einführung in verschiedene Konzentrations- und Entspannungsübungen**

Es werden unterschiedliche Arten von Entspannungsformen vorgestellt wie Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung. Dazu wird ein kleiner theoretischer Background gegeben. Außerdem werden kleine Formen von Meditation vorgestellt und auch ausprobiert. Je nach Interesse der Gruppe können bestimmte Entspannungspraktiken intensiver vorgestellt werden. Bei den dauer-gestressten Polit-Junkies die wir alle sind, ist dies mal eine gute Abwechslung. Auch gut für sachlichere Debatte :)

Mit Stephan Siepe